

Nimbus®

Herbizid gegen einjährige Ungräser und Unkräuter im Raps

- › Erfasst alle wichtigen Rapsunkräuter
- › Ausgezeichnet gegen Hirtentäschel, Kamille, Klebern, u.a.
- › Problemloser Nachbau

Wirkstoffe

Metazachlor 250 g/l
Clomazone 33 g/l

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise

Nimbus enthält 2 Wirkstoffe (Metazachlor und Clomazone), welche sich gegenseitig zu einer idealen Kombination mit breiter Wirkung und guter

Kulturverträglichkeit ergänzen. Diese Wirkstoffe werden über die Wurzeln und teilweise über den Spross aufgenommen. Die Unkräuter laufen dann zum Teil noch auf, sterben aber nach 2 bis 3 Wochen ab.

Die Wirkung wird positiv beeinflusst durch genügende Bodenfeuchtigkeit, guten Bodenschluss und ein feinscholliges Saatbeet.

Nimbus kann bei ungünstigen Bedingungen auf den ersten Blät-

tern des Rapses Vergilbungen verursachen. Nach 2 bis 3 Wochen verschwinden diese wieder. Auf die Weiterentwicklung und den Ertrag des Rapses haben diese Chlorosen keinen Einfluss.

Anwendung

Raps

3 l/ha nach der Saat vor dem Auflaufen der Kultur. Nur auf regelmässig abgedeckte Rapssaat anwenden (Saattiefe von 1,5–2,5 cm).

Brühezubereitung

Tank zu $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen, Nimbus zugeben und bei laufendem Rührwerk auffüllen.

Beachten

- Voraussetzung für eine gute Wirkung und Kulturverträglichkeit ist ein möglichst feinkrümeliges Saatbeet und guter Bodenschluss.
- Auf klumpigen Böden muss der Boden vor der Behandlung durch einen Walzenstrich (Cambridge-Walze) geebnet werden.
- Höhere Humusgehalte können die herbizide Wirkung beeinträchtigen.
- Abdrift vermeiden.
- Nimbus hat keine spezielle Grundwasserschutzauflage.
- Gegen Ausfallgetreide empfiehlt sich nach Bedarf eine Nachbehand-

Wirkungsspektrum

Ackerfuchsschwanz	●	Kamille	●
Ausfallgetreide	◐	Klebern (Klettenlabkraut)	●
Ehrenpreis	●	Knöterich, Floh-	●
Erdrauch	◐	Knöterich, Vogel-	●
Flughäfer	◐	Knöterich, Winden-	◐
Franzosenkraut	●	Kreuzkraut	●
Frauenmantel, Acker-	●	Mohn	●
Gänsefuss	●	Rispengräser	●
Gänsedisteln (einjährige)	●	Schaumkraut	◐
Hahnenfuss	●	Senf (Gelber), Acker-	◐
Hederich	◐	Stiefmütterchen	◐
Hellerkraut	◐	Storchschnabel	◐
Hirtentäschel	●	Taubnessel	●
Hohlzahn (Gluren)	●	Vergissmeinnicht	●
Hornkraut	●	Vogelmiere (Hühnerdarm)	●
Hundspetersilie	●	Windhalm	●

● Volle Wirkung ◐ Teilwirkung ◐ Ungenügende Wirkung

lung mit 0,5–0,7 l/ha Agil im Herbst oder Frühjahr.

Nachbau

In einer normalen Fruchtfolge können nach der Ernte einer mit Nimbus behandelten Rapsfläche alle Kulturen nachgebaut werden.

Bei vorzeitigem Umbruch können nach üblicher Bodenbearbeitung erneut Raps (auch Nachsaat), Ackerbohnen, Buschbohnen, Erbsen, Kartoffeln, Klee, Kohlrarten, Luzerne, Mais, Zuckerrüben, Soja, Sommergetreide sowie Sonnenblumen nachgebaut werden. Nicht möglich ist der Nachbau von Wintergetreide.

Packungsgrößen

5 l (4 x 5 l)

Marke

® Registered trademark of
BASF, Ludwigshafen, Germany

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich

Xi Reizend

Version

03/2009